

Faktenblatt Cannabis-Schnelltest und synthetische Cannabinoide

Ziel dieses Faktenblattes ist es, für Konsumierende von illegalem, THC-haltigem Cannabis das Risiko zu senken, unabsichtlich synthetische Cannabinoide zu konsumieren, falls sie kein Drug-Checking-Angebot in Anspruch nehmen können. In diesem Fall können sogenannte "CBD-Schnelltests" als Hilfsmittel eingesetzt werden.

Seit Anfang 2020 wird in der Schweiz vermehrt legales "CBD-Cannabis" mit synthetischen Cannabinoiden versetzt und als illegales "THC-Cannabis" verkauft.

Im Drogeninformationszentrum DIZ wurden 2020 insgesamt 75 Cannabisproben positiv auf synthetische Cannabinoide getestet. Bei 73 dieser Proben handelte es sich um legales "CBD-Cannabis", welches im Nachhinein mit synthetischen Cannabinoiden versetzt wurde.

Synthetische Cannabinoide sind weitgehend unerforschte Substanzen. Genauere Informationen zu Wirkung, Risiken, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen daher kaum vor. Das Risiko für Überdosierungen mit starken Intoxikationen ist bei synthetischen Cannabinoiden grundsätzlich sehr hoch. Massiv erhöht wird dieses Risiko durch die Falschdeklaration beim Verkauf.

Synthetische Cannabinoide sind optisch und geschmacklich nicht erkennbar; nur eine aufwändige Analytik, wie dies bei einem Drug Checking stattfindet, gibt Aufschluss über die tatsächlich vorhandenen Inhaltsstoffe. Besteht für Cannabis-Konsumierende keine Möglichkeit ein Drug Checking zu nutzen, gibt es die Möglichkeit, einen CBD-Schnelltest einzusetzen. **Das Ergebnis eines CBD-Schnelltests ist jedoch nicht vergleichbar mit einem Drug-Checking-Ergebnis¹.** Ein CBD-Schnelltest kann aber kostengünstig und unkompliziert selber zu Hause angewendet werden.

Ein CBD-Schnelltest ermöglicht es Cannabis-Konsumierenden festzustellen, ob es sich bei ihrem Produkt um "CBD-Cannabis" (weniger als 1% THC-Gehalt) oder um "THC-Cannabis" (mehr als 1% Cannabis) handelt.

Die wichtigsten Informationen zu den CBD-Schnelltests

- Synthetische Cannabinoide können mit den CBD-Schnelltests **nicht** erkannt werden.
- *Testergebnis: CBD-Cannabis (rot):* Es handelt sich um eine Fehldeklaration. Hier wurde in trügerischer Absicht legales CBD-Cannabis als illegales THC-Cannabis verkauft. **Vom Konsum wird dringend abgeraten**, da der Verdacht auf synthetische Cannabinoide in diesem Fall sehr gross ist.
- *Testergebnis: THC-Cannabis (blau):* Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass trotzdem synthetische Cannabinoide hinzugefügt wurden. **Es wird dringend empfohlen sich beim Konsum an die Safer-Use-Botschaften zu halten**; der Verdacht auf synthetische Cannabinoide ist in diesem Fall jedoch eher klein.
- Der genaue Gehalt von THC und CBD kann durch einen CBD-Schnelltest nicht bestimmt werden. Es ist nur eine Typisierung ("THC-Cannabis" oder "CBD-Cannabis") möglich.
- Um ein präzises Analyse-Ergebnis mit einem genauen THC- und CBD-Gehalt, sowie einem Nachweis synthetischer Cannabinoide zu erhalten, hast du die Möglichkeit, Deine Probe im DIZ zur Analyse abzugeben.

¹ Falls ein Schnelltest zum Einsatz kommt, sprechen wir von Saferparty keine Garantie aus wie die Qualität des Ergebnisses ausfällt. Es handelt sich beim Dokument, um einen Tipp/Hinweis für Menschen, welche kein Drug Checking nutzen können.



CBD-Schnelltest

THC-Cannabis (blau)

CBD-Cannabis (rot)

Anwendungshinweise

- Nur ganz kleine Probemenge (wenige Krümel reichen) für den Test verwenden, ansonsten wird das Resultat unklar.
- Probemenge in den Plastikbeutel geben und diesen wieder verschliessen.
- Beide Ampullen zerbrechen und austretende Flüssigkeit gut mit dem Probematerial vermischen.
- Falls das Resultat unklar ist (weder rot noch blau gefärbt), kann der Test mit weniger Probenmaterial und einem neuen Schnelltest wiederholt werden.
- Falls das Resultat immer noch unklar ist, sollte die Probe in einem Drug-Checking-Angebot analysiert werden.

Allgemeine Safer Use Informationen

- Bei neu gekauften, noch unbekanntem Cannabisprodukten, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur eine kleine Menge anzutesten (zwei, drei Züge nehmen) und danach ca. 15 Minuten zu warten bis sich die Wirkung entfaltet. Stellt sich eine ungewöhnliche Wirkung ein; unbedingt auf den weiteren Konsum verzichten.
- Vermeide Mischkonsum. Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch mit Alkohol oder Medikamenten) ist wegen der unvorhersehbaren und noch unbekanntem Wechselwirkungen sehr riskant.
- Vermische vor dem Konsum deine Cannabisprodukte gut, um eine starke Konzentration möglicher synthetischer Cannabinoide auf einzelnen Blütenteilen zu vermeiden. Besondere Vorsicht ist beim Restmaterial geboten, welches von den äusseren Blütenteilen abgefallen ist, da sich darin vermutlich oftmals eine besonders hohe Konzentration an synthetischen Cannabinoiden befindet.

Weitere Informationen zum Thema synthetische Cannabinoide:

<https://www.saferparty.ch/synth-canna.html>

Weitere Informationen zum Cannabis Drug-Checking des DIZ Zürich, bei welchem du zudem noch den THC und CBD-Gehalt deiner Probe erfährst:

<https://www.saferparty.ch/diz-cannabis.html>